

VERITAS

Der Kapper

(Bestell-Nr. 84 00 36 72)

ELN-Nr. 139 53 100

Sonderzubehörnähfuß für folgende Nähmaschinenmodelle:

Kl. 8014/22, /33

Kl. 8014/26, /261, /36

Kl. 8014/25, /25-2, /28, /28-2, /35, /35-2, /38, /38-2

Kl. 8014/29, /39, /40, /42, /43, 2022, 2032, 2002

Kl. 8014/41 mit unterschiedlichen Nähleistungen

Kl. 8014/44 mit unterschiedlichen Nähleistungen und der

Columba-Serie 8014/45 mit unterschiedlichen Nähleistungen

Nadel; Ober- und Unterfaden

nach Art des Stoffes

Oberfadenspannung

normal

Unterfadenspannung

normal

Stichlänge

nach Bedarf

Umschalthebel

nach vorn stellen

(entfällt bei Programm-Zickzack-
Maschinen)

Wählgriff

auf Geradstich stellen

Nähfuß

Kappfuß

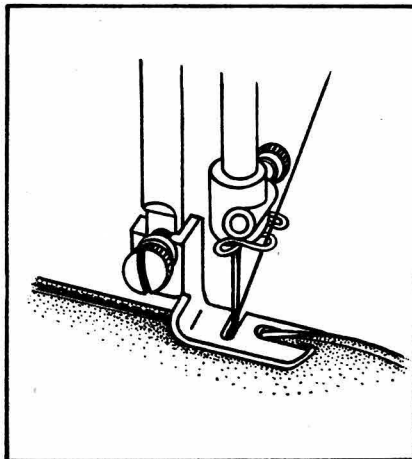


Abb. 1

Der Kapper ist an der Maschine zu befestigen. Die beiden Stoffteile, die man mittels einer Kappnaht verbinden will, legt man mit der unrichten Seite so aufeinander, daß die Kante des unteren Stücks ca. 3 bis 4 mm nach rechts übersteht. Beide Kanten bringt man in den Kapper, läßt ihn herunter und stellt die erste Naht her, wobei die umgeschlagene rechte Kante so geführt werden muß, daß sie mit der rechten Innenseite des Kappers abschneidet (Abb. 1).

Nun breitet man die Arbeit mit der rechten Seite nach oben flach auseinander, streicht die Naht aus, führt die dabei entstandene Kante aufrecht in den Kapper ein und näht, wie Abbildung 2 darstellt.

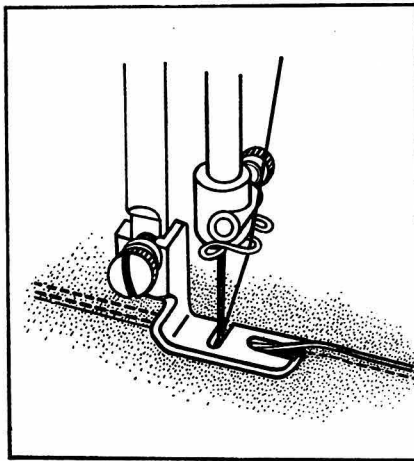


Abb. 2

Kappnähte werden bei der Herstellung von Seitennähten in Oberhemden und ähnlichem angewendet.

Sie zeichnen sich durch eine flache und haltbare Verbindung der Stoffteile aus.

VEB NÄHMASCHINENWERK WITTENBERGE
– KOMBINAT TEXTIMA –
Kundendienst